

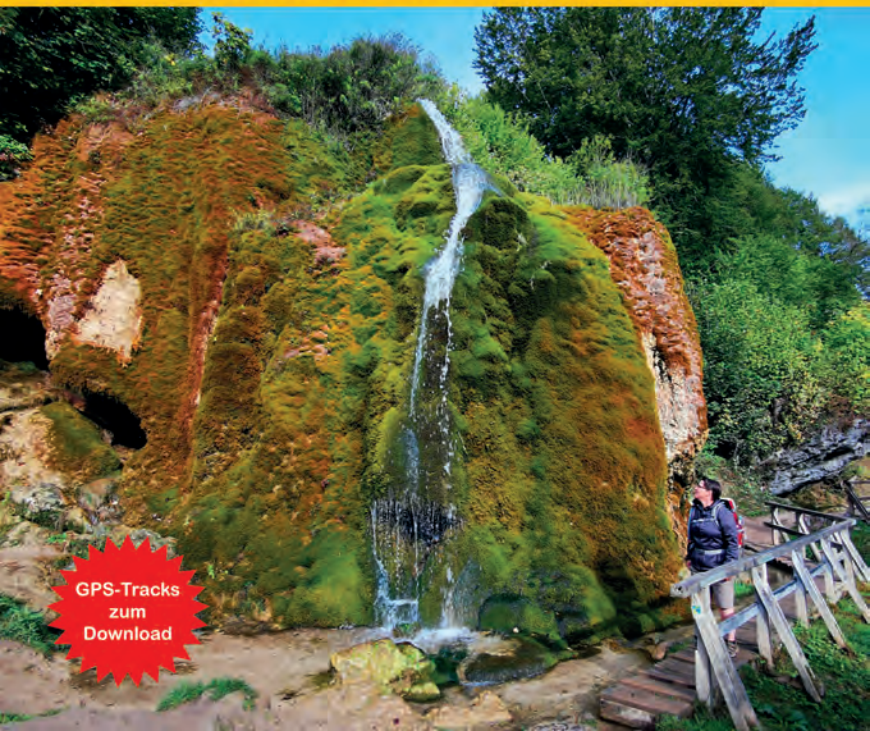
OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Iris Schulte Renger



Wasserfallweg mit Lieserpfad von Bad Münstereifel nach Lieser



GPS-Tracks
zum
Download



Einleitung

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Der Wasserfallweg mit Lieserpfad
von Bad Münstereifel nach Lieser**

Index

Auf dem Weg zum Michelsberg, 1. Etappe



Auf dem Weg fort aus Aremberg, 3. Etappe

Band 454

OutdoorHandbuch

Iris Schulte Renger

Wasserfallweg mit Lieserpfad von Bad Münstereifel nach Lieser



OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 454

ISBN 978-3-86686-689-8

1. Auflage 2021

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Iris Schulte Renger

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH,
Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☎ 023 84/96 39 12,
✉ info@conrad-stein-verlag.de,
💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Dreimühlen-Wasserfall in Nohn, 4. Etappe

Inhalt

Einleitung	8
Der Wasserfallweg	10
Der Lieserpfad	11
Der Eifelverein	11
Danke!	12
Land und Leute	15
Reise-Infos von A bis Z	17
Aktuelle Informationen und Updates	18
An-/Abreise	18
Ausrüstung	19
Einkaufen unterwegs/Verpflegung	22
Erste Hilfe (Arzt/Hausmittel)	23
Etappen und Distanzen	23
GPS-Tracks	23
Literaturtipps	24
Radwandern	24
Reisezeit/Klima	24
Sehenswürdigkeiten	25
Telefon und Internet	25
Unterkünfte und Starttag	25
Verkehrsmittel unterwegs	27
Wanderkarten	28
Wandern mit Hund	28
Wegmarkierungen	29
Der Wasserfallweg mit Lieserpfad von Bad Münstereifel nach Lieser	31
1. Etappe: Bad Münstereifel – Wasserscheide	12,0 km 38
2. Etappe: Wasserscheide – Eichenbach	15,9 km 47
3. Etappe: Eichenbach – Ahrdorf	12,0 km 61

4. Etappe: Ahrdorf – Niederehe	12,8 km	69
5. Etappe: Niederehe – Dockweiler – Daun	22,4 km	80
<i>Zusatzetappe Lieserpfad:</i>		
<i>Boxberg (Lieserquelle) – Daun</i>	<i>15,1 km</i>	<i>98</i>
6. Etappe: Daun – Manderscheid	18,2 km	107
7. Etappe: Manderscheid – Wittlich	24,2 km	120
8. Etappe: Wittlich – Lieser	18,2 km	139

Index	158
-------	-----

Anzeige



Einleitung

Blick von der Burgmauer in Daun, 5. Etappe





Abzweigung nach Großlittgen, 7. Etappe



Reise-Infos von A bis Z

Aktuelle Informationen und Updates



Es gibt von Zeit zu Zeit Änderungen auf dem Wasserfallweg. Der Conrad Stein Verlag veröffentlicht in diesem Fall Updates zu diesem Buch, die direkt von der Autorin oder auch von Leserinnen und Lesern stammen.

Bitte suchen Sie daher vor Ihrer Abreise auf der Homepage des Verlages unter  www.conrad-stein.verlag.de diesen Buchtitel. Unter „Updates“ finden Sie alle wichtigen Informationen. Der hier abgebildete QR-Code führt Sie direkt dorthin.

Aktuelle Infos gibt es außerdem auf den folgenden Seiten:

-  www.eifelverein.de (Hauptwanderwege sowie EifelPfadFinder und Flyer zum Herunterladen)
-  www.lieserpfad.de

An-/Abreise

 Am bequemsten erreichen Sie den Startpunkt des Wasserfallweges in Bad Münstereifel mit der Bahn, denn praktischerweise beginnt der Wasserfallweg am Bahnhof des „staatlich anerkannten Kneipp-Heilbades“.

◆ Deutsche Bahn, ☎ 018 06/99 66 33, ✉ reiseportal@bahn.de,  www.bahn.de

Von Köln aus gelangen Sie mit den Regionalzügen nach Bad Münstereifel. Von Koblenz aus geht es zunächst am besten mit ebendiesen nach Bonn und von dort aus mit der S-Bahn, die ab Euskirchen zum Regionalexpress wird, bis nach Bad Münstereifel.

Für die Rückreise ab Lieser wird ebenfalls die Bahn empfohlen, auch der Umwelt zuliebe. Vom Moselort aus geht es mit dem  Bus (301) zunächst nach Wittlich.

◆ Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH, ☎ 08 00/598 69 86, ✉ info@vrminfo.de,
 www.vrminfo.de



Üdersdorfer Mühle im Liesertal, 6. Etappe

**Der Wasserfallweg mit Lieserpfad
von Bad Münstereifel nach Lieser**

✚ Romanische Stiftskirche St. Chrysanthus und Daria

Die Stiftskirche stammt aus dem 11. Jahrhundert. Da das Kloster, auf dem die Gründung des Ortes beruht, 1803 aufgehoben wurde, verfiel sie nach und nach. Der Verfall endete mit dem Einsturz eines Flankenturmes im Jahr 1872, woraufhin die Kirche restauriert und wiederaufgebaut wurde. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie kaum beschädigt. Der einstige Burgherr Gottfried von Bergheim liegt in ihr begraben. Auffällig ist das dreitürmige Westwerk des Bauwerkes. In der zu besichtigenden Schatzkammer befindet sich unter anderem ein wertvolles Triptychon.

1. Etappe: Bad Münstereifel – Wasserscheide

➡ 12 km, ⌚ 3 Std. 30 Min., ↑ 386 m, ↓ 168 m, ⬆ 272-580 m

0,0 km	⬆ 272 m	Bad Münstereifel
1,9 km	⬆ 410 m	Kapelle Zur Schmerzhafte Mutter ✚
4,7 km	⬆ 503 m	Schutzhütte am Effelsberger Weg
6,1 km	⬆ 513 m	Waldkapelle am Decke Tönnes ✚
7,9 km	⬆ 508 m	Schutzhütte auf Bleielsnück
9,4 km	⬆ 580 m	Wallfahrtskapelle St. Michael auf dem Michelsberg ✚
12,0 km	⬆ 491 m	Landgasthof zur Wasserscheide

Ihre erste Tagesetappe auf dem Wasserfallweg führt Sie vom Bahnhof Bad Münstereifel, dem Erholungsort mit elsässischem Flair, hinein ins Naturschutzgebiet Bad Münstereifeler Wald. Hier machen Sie Bekanntschaft mit einem ganz besonderen Einsiedler, bevor Sie auf dem Michelsberg im Schatten der Wallfahrtskirche St. Michael Kraft und hoffentlich auch Sonne tanken können. Sowohl An- als auch Abstiege halten sich in Grenzen; hübsche Fernblicke sind heute das Salz in der Wandersuppe.

Nehmen Sie genug Proviant mit, denn einkehren können Sie erst wieder am Etappenende in Wasserscheide im einzigen Landgasthof der Ortschaft. Eine Übernachtungsmöglichkeit bietet sich zudem noch in der Jugendherberge in Bad Münstereifel-Rodert an, von wo aus Sie Ihren Weg ebenfalls starten könnten.

☺ Heute treffen Sie immer wieder auf Wegweiser der EifelSchleifen und EifelSpuren, die allesamt wunderschöne Tagestouren oder nicht minder hübsche Spaziergänge versprechen.

Vom **Bahnhof** der  Erfttalbahn aus folgen Sie zunächst ein kurzes Stück der Kölner Straße in südliche Richtung, wo sich in Sichtweite bereits eines von vier imposanten Stadttoren, das  Werther Tor, vor Ihnen erhebt. Durch dieses gelangen Sie in den malerischen Ortskern, durch den sich das Flösslein **Erft** schlängelt. Zahlreiche steinerne Brücken tragen zum romantischen Erscheinungsbild der Stadt bei.

Nun geht es an der besterhaltenen Stadtmauer NRWs entlang, vorbei an der  Burganlage und dem  Schwanen-Apotheken-Museum bis hin zum Marktplatz mit dem **Zwentiboldbrunnen**, wo Sie sich links halten, um die Erft über die Heinz-Küpper-Brücke zu überqueren.

Hier erwartet Sie der erste Muntermacher in Form eines kurzen Anstieges. Sie folgen der Straße Delle und biegen an der ersten Möglichkeit rechts ab. Schon stehen Sie vor dem zweiten Stadttor des Tages. Sie verlassen Bad Münstereifel durch das Johannistor, unterqueren mittels einer Unterführung die B51 und biegen sofort links ab, dem Schild „Roderter Kirchweg“ folgend, in das leider nur kurzzeitig relativ ebene Gässchen. Schon bald beginnt die Kalorienverbrennung. Denn an der nächsten Abzweigung nach etwa 200 m biegen Sie rechts ab und folgen dem asphaltierten Roderter Kirchweg.

Über diese schmale Straße, die für den Autoverkehr glücklicherweise gesperrt ist, schrauben Sie sich stetig in die Höhe. An heißen Tagen können Sie sich jedoch über Schatten freuen, denn der Weg wird gesäumt von Laubbäumen.

Nach anstrengenden rund 600 m treffen Sie auf eine asphaltierte Straße, die Sie überqueren.



Der nun folgende und ebenfalls recht steil ansteigende Weg hält Stolperfallen in Form vieler Steine im Boden für Sie bereit, sodass Sie trotz der Anstrengung wachsam bleiben sollten. Mit etwas Geschick lassen sie sich allerdings hervorragend als natürliche Treppenstufen nutzen.



Nur 40 m weiter stoßen Sie auf eine kleine Gabelung, an der Sie sich rechts halten. Zur Abwechslung haben Sie nun weichen Waldboden unter den Füßen. Nach weiteren 50 m treten Sie aus dem Wald heraus und ste-

hen am Wiesenrand, wo Sie sich nach links wenden.

In Sichtweite tauchen gleich zwei ☞ Rastmöglichkeiten vor Ihnen auf: Links ein Bolzplatz mit Picknicktisch und rechts eine einladende ☞ Bank, die Ihnen einen ☞ hübschen Blick zurück auf Bad Münstereifel und den über ihm thronenden ☞ **Astropeiler Stockert** (www.astropeiler.de) gewährt.

Glückwunsch: Der längste Anstieg des Tages liegt hiermit hinter Ihnen!

Nach einer wohlverdienten Pause bewältigen Sie die letzten Höhenmeter des **Radberges** und treffen auf die Waldstraße. Linker Hand zweigt der Herbergsweg ab, ☞ an dem sich in Sichtweite die ☞ Jugendherberge des Bad Münstereifeler Ortsteiles **Rodert** (454 Ew.) befindet.

☞ Jugendherberge Bad Münstereifel, Herbergsweg 1-5, ☎ 022 53/54 17 40,
✉ bad-muenstereifel@jugendherberge.de, www.diejugendherbergen.de,
ÜF ab € 18,90, ☞ Mindestaufenthalt: 2 Nächte!

☺ Der Ort wurde übrigens nicht nur durch den Wasserfallweg bekannt. Auf dem in der Nähe liegenden **Eselsberg** befindet sich die Ruine des ☞ **Felsennestes**. Dabei handelt es sich um die heute noch sichtbaren Überreste eines von rund 20 Führerhauptquartieren. Errichtet wurde das Felsennest ab 1939 und umfasste schlussendlich vier Bunker und drei Baracken. Hitler selbst hielt sich hier jedoch nur einmal (im Mai/Juni 1940) auf. Als die US-Armee im Frühling 1945 anrückte, wurde die Anlage gesprengt.



Ein Trampelpfad führt heute zwar zur Ruine, die jedoch von allen Seiten zugewachsen und zum Teil sogar eingezäunt ist. Metallstäbe ragen an vielen Stellen aus dem Boden. Auch werden Sie hier keinerlei Infotafeln oder Hinweisschilder entdecken.

Für Sie geht es direkt weiter auf dem Wasserfallweg. Ignorieren Sie die Abzweigung nach links zur Jugendherberge und folgen Sie der Waldstraße weiter geradeaus. Am Friedhof halten Sie sich links und sehen, auf der Waldstraße bleibend, nach wenigen Metern die rechter Hand liegende **Kapelle Zur Schmerzhafte Mutter** aus dem Jahr 1953 ❶ (km 1,9).



Weg durch Rodert

Sie durchqueren Rodert über die Waldstraße, die kurz nach der Eifel-Kräuterwerkstatt zum Effelsberger Weg wird (freunden Sie sich mit ihm an; er wird Sie eine ganze Weile begleiten). Zunächst über Asphalt bringt er Sie zu einer kleinen  **Kapelle**. In Höhe eines verlassen aussehenden Hauses beschreibt die Straße eine Rechtskurve – hier wird

der Asphalt von einem breiten Schotterweg abgelöst, der Sie an einem Wanderparkplatz vorbei und durch das **Naturschutzgebiet Bad Münstereifeler Wald** bringt. Alle Kreuzungen überqueren Sie, mögen die immer wieder abzweigenden schmalen Waldpfade auch noch so verlockend sein.

Sie freuen sich stattdessen auf dem meist leicht ansteigenden Weg über viel Schatten, hohe Bäume und Fingerhut, können an den  **Schutzhütten Fünf-Wege-Kreuzung** und  **Am Effelsberger Weg ②** (km 4,6) rasten und stehen dann schließlich, nach einem recht ebenen Teilstück, an der beeindruckenden  **Waldkapelle am Decke Tönnes ③** (km 6,1) mit Bänken und  Schutzhütte (inklusive Schutzhüttenbuch!).

Waldkapelle am Decke Tönnes

Der Name des Kapellchens Decke Tönnes geht auf den heiligen Antonius von Ägypten zurück (Tönnes  Toni  Antonius – nicht zu verwechseln mit dem ehemaligen Aufsichtsratschef eines Fußball-Bundesliga-Clubs, dem man vermutlich keine Kapelle errichten wird).

Der Heilige hat im Alter von 20 Jahren seine Eltern verloren und verschenkte kurz darauf alles, was er besaß. Letztlich suchte Antonius die Einsamkeit der arabischen Wüste. Jahrzehnte weilte er dort, wobei ihm immer wieder der Teufel erschienen sein soll, um ihn von seinem enthaltsamen Leben abzubringen. Antonius scheint widerstanden zu haben: Er wurde mit einem biblischen Alter von 105 (wohl recht einsamen) Jahren belohnt. Erbaut wurde seine gütig dreinblickende Statue, die zunächst ohne Dach an diesem Ort gestanden hat, vermutlich im 15. oder 16. Jahrhundert im Kloster Steinfeld.

Index



A

Ahrdorf	68
Ahütte	74
Alte Eiche bei Neichen	103
Altrich	142
<i>Gut Kirchhof</i>	142
An-/Abreise	18
Antoniuskapelle	104
Arenberg	64
Arenbergischen Mühle	75
Ausrüstung	19

B

Bad Münstereifel	32
<i>Gotisches Rathaus</i>	37
<i>Windeckhaus</i>	37
<i>Puppen- und Spielzeugmuseum</i>	36
<i>Romanische Stiftskirche</i>	
<i>St. Chrysanthus und Daria</i>	38
<i>Romanisches Haus</i>	36
<i>Stadtmauer und Stadttore</i>	36
BAP	69
Bastenmühle	132
Berndorf, Jacques	72
Biederburg-Brücke	125
Bläke, Fritz	58
Burg Bad Münstereifel	34
Burgruine Arenberg	64

D

Daun	93
<i>Burg Daun</i>	95
<i>Dauner Maare</i>	96
<i>Kurpark</i>	97
<i>Vulkan-Eifelmuseum</i>	96
<i>Dauner Viadukt</i>	108
Distanzen	23
Dockweiler	86
Dockweiler Sauerbrunnen	88
Dorseler Wald	67
Dreimühlen-Wasserfall	75
Dreisbachtal	58
Dress-Sauerbornquelle	111

E

Eichenbach	60
Eifelkrimi-Wanderweg	72
Eifelquerbahn	90
Eifelverein	11
Eiffelturm	16
Erft	39
Erfttalbahn	34
Erste Hilfe	23
Esch	47
Etappen	23

F/G

Felswald auf Rudder	86
Franzosenkreuz	84
Gesundheit	21
Greven, Paul	52
Großlittgen	129

H/I

Haass, Dr. Friedrich-Joseph	33
Heino	34
Herzogtum Arenberg	57
Hettner, Erich	32
Honerath	51
Hotzendrees	91
Hygiene	21
Informationen	18
Internet	25

K

Kirbachtal	74
Kleidung	21
Klosterkirche St. Leodegar	79
Kriegerdenkmal	68

L

Lieser	151
<i>Alpakawanderungen</i>	152
<i>Der alte Posthof</i>	153
<i>Paulskirche auf dem Paulsberg</i>	154
<i>Schloss Lieser</i>	153

Lieserpfad	11, 98
Lieserquelle	100
Lieserquellpfad	98
Liesertalbrücke	89
Liesertreppen	133
Literaturtipps	24

M

Maare-Mosel-Radweg	108
Mahlberg	45
Manderscheid	117
<i>Kerzen Moll</i>	119
<i>Kurpark 1</i>	16
<i>Maarmuseum</i>	119
<i>Manderscheider Burgen</i>	118
<i>Niederburg</i>	118
<i>Oberburg</i>	118
Maring-Noviant	148
<i>Römische Kelteranlage</i>	147
Maringer Schweiz	148
Michelsberg	45
Mülheim	156
<i>Luftschiff Graf Zeppelin</i>	157
<i>Mülheimer Markt</i>	157
<i>Napoleon</i>	156
Mutscheid	53

N

Naturschutzgebiet Aremberg	62
Naturschutzgebiet	
Bad Münstereifeler Wald	42
Neichen	102
Nerdlen	103
Niederehe	78
Nitterscheid	50

P

Pellenzkanzle	123
Pitscheid	54
Platten	145
Plattener Schweiz	144
Pleiner Mühle	131

R

Radwandern	24
Raue Rampe	140
Reisezeit	24
Rengen	89
Rengener Drees	90
Rengener Heide	89
Robertskanzel	123
Rodert	40
Ruine des Hauses Dreimühlen	75
Ruine Neublankenheim	72

S/T

Säubrennerstadt	135
Schützengelkapelle	66
St. Vincentius von Wershofen	57
Stroheich	83
Tettscheid	112
Trekkingzubehör	20

U/V

Vulkanismus	16
Vulkankegel Döhmberg	84
Vulkankegel Hohe Acht	16

W/Z

Wacholder-Naturschutzgebiet	
Hönselberg	77
Waldkapelle am Decke Tönnies	42
Wallfahrtskapelle St. Michael	
auf dem Michelsberg	44
Wasserfallweg	10
Wasserscheide	46
Wershofen	57
Wittlich	133
<i>Alte Posthalterei</i>	137
<i>Altes Rathaus</i>	137
<i>Historischer Marktplatz</i>	137
<i>Römische Villa</i>	141
<i>St.-Markus-Kirche</i>	138
<i>Synagoge</i>	138
<i>Wittlicher Histörchen</i>	137
Zahnkreuz	56